

Mögliche 5-zügige "Gesamtschule Nienburg" mit rechnerischem Einzugsgebiet wie derzeit bei Nienburger Gymnasien
(5. Schuljahrgang)

Die IGS benötigt mind. 130 Schüler/innen je Jahrgang. Bei einer Verteilung von 33 % je Schulformempfehlung entfallen auf

Hauptschüler/innen	44
Realschüler/innen	43
Gymnasiasten	43

Schülerzahlen	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019
Stadt Nienburg	318	283	285	303	268	321	312	257	308	246
SG Marklohe	125	89	78	98	75	61	84	67	69	45
SG Liebenau	55	67	62	50	37	59	61	54	50	38
SG Heemsen	73	77	68	56	60	58	68	48	42	43
SG Steimbke	100	82	67	78	37	61	60	64	49	59
Gemeinde Husum	33	32	25	21	25	17	24	13	18	17
Gemeinde Estorf	19	14	20	19	11	17	12	14	15	9
insgesamt	723	644	605	625	513	594	621	517	551	457
22,9 % Hauptschul-Empf. ³	165	147	139	143	117	136	142	118	126	104
benötigte Schüler IGS	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44
verbleiben mit HS-Empf.	121	103	95	99	73	92	98	74	82	60
37,7 % Realschul-Empf. ³	273	243	228	236	194	224	234	195	208	172
benötigte Schüler IGS	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43
verbleiben mit RS-Empf.	230	200	185	193	151	181	191	152	165	129
39,4 % Gymnasium-Empf. ³	285	254	238	246	202	234	245	204	217	180
benötigte Schüler IGS	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43
verbleiben mit GY-Empf.	242	211	195	203	159	191	202	161	174	137
verbl. Schüler f. 3-glied. System insg.	593	514	475	495	383	464	491	387	421	326
verteilt nach Bildungsbeteiligungsquote										
Hauptschulen ² in Nienburg, Landes-bergen (Estorf, Husum), Liebenau, Heemsen, Steimbke (65 % der verbl. HS-Empf.)	79	67	62	64	47	60	64	48	53	39
Realschulen ² in Nienburg (2), Marklohe, Heemsen, Steimbke	257	223	206	215	168	202	213	169	184	143
Gymnasien ² in Nienburg	257	224	207	216	168	202	214	170	184	144

Anmerkung:

1. Die Gesamtschule wäre auch für Schüler/innen aus den übrigen Mitgliedsgemeinden im Kreisgebiet zugänglich!
2. Die tatsächliche Bildungsbeteiligungsquote liegt bei den Realschulen bei 42% und bei den Gymnasien bei 43%. Es wird davon ausgegangen, dass von den verbleibenden Schüler/innen mit HS-Empfehlung 65% tatsächlich die HS besuchen. Die restlichen verbleibenden Schüler/innen wurden je zu 50% (gerundet) den Realschulen und Gymnasien zugerechnet.
3. Für die Empfehlungen wurden die Prozentsätze für das Schuljahr 2007/2008 gewählt, da die Zahlen für das Schuljahr 2008/2009 nicht vorliegen.